



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung August 2006

Editorial

Liebe Schachfreunde,

die neue Saison startet in wenigen Tagen. Dem Nachwuchsteam Brackwede VI mit MaFü Sascha Seitz (selbst noch ein Jugendlicher!) ist es vorbehalten, am 03.09. den ersten Mannschaftskampf gegen Heepen III auszurichten. An den nächsten Sonntagen werden dann alle weiteren Mannschaften ihre Einsätze haben.

Das erste Highlight ist hier sicherlich das Heimspiel unserer Ersten in der **NRW-Klasse am 17. September** gegen den SK Münster 32, zu dem wir auch unsere neuen internationalen Spitzenspieler begrüßen werden. Alle Schachfreunde sind herzlich eingeladen, hierzu in der Rudolf-Rempel-Schule vorbei zu schauen, (Rundenbeginn ist 11:00 Uhr!)

Ebenso wichtig ist mir aber, auf den Start der **Vereinsmeisterschaft am 07. September** hinzuweisen. Bitte beachten Sie die Einladung in dieser Zeitung und melden Sie sich an! Es wäre doch prima, wenn wir wieder ein Turnier mit 2 Spielklassen starten könnten. Für allen interessierten Jugendlichen gilt, dass Partien auch abgebrochen und an einem anderen Abend fortgesetzt werden können, damit es nicht zu spät wird.



Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Saison und weiterhin viel Spaß und Freude am Schach.

Jens Placke
-Präsident-

Einladung zur Vereinsmeisterschaft 2006/2007

Alle Mitglieder laden wir herzlich ein, an der Vereinsmeisterschaft der neuen Saison teilzunehmen. Gespielt wird nun wieder nach der Vereins-Turnierordnung, also ein oder mehrere Rundenturnier(e) in Spielklassen, die Gruppengröße hängt von der Teilnehmerzahl ab.

Die erste Runde findet statt am **Donnerstag, 07. September** um 19.30 Uhr in der Kimbernstraße. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde für den Rest der Partie. Die 2. Runde ist für den 21. September geplant, die weiteren Termine werden den Teilnehmern dann mitgeteilt. Zwischen den Runden und montags können Partien vorgeholt oder nachgespielt werden.

(Vor-)Anmeldung bei Spielleiter Gunther Stephan (05204-4894) oder direkt vor der ersten Runde.

Mannschaften und Spielpläne (ohne Gewähr!)

Brackwede I

- | | |
|------|------------------------------|
| 1 | IM Vijayalakshmi, Subbaraman |
| 2 | IM Jha, Sriram |
| 3 | IM Pribyl, Josef |
| 4 | Johnen, Daniel |
| 5 | Dr. Fehr, Axel |
| 6 | Schormann, Conrad |
| 7 | Wolf, Norbert |
| 8 | Ebert, Manuel |
| 1001 | IM Baumhus, Reinhard |
| 1002 | Malcher, Werner |
| 1003 | Schimmer, Karsten (MaFü) |
| 1004 | FM Bluhm, Grischa |

**Simultanveranstaltung mit den
indischen IMs. am 21.09. um 19.30 Uhr**



Karl-Ernst Blübaum (Lemgo) – Daniel Johnen 0:1

Die Eröffnung hatte Daniel versemmt. Mit Minusbauern einschnüren lassen oder Gegenspiel suchen, waren die Alternativen. Daniel fand Gegenspiel. Drei Bauern warf er dem Weißen hin. Der nahm sie und sah sich bis zu dieser Stelle schwarzen Sticheleien ausgesetzt. Theoretisch steht Weiß fast auf Gewinn, praktisch ist die Sache nicht so klar, zumal in beginnender Zeitnot mit ungleichfarbigen Läufern. Weiß fürchtet, dass Schwarz die Türme auf der zweiten Reihe verdoppelt. Ein Turmpaar will er tauschen: 27.Tc1??. Auf seiner Suche nach Klarheit hat Weiß seine schwache Grundreihe vergessen. Daniel erinnert ihn daran: 27...Txc1 28.Txc1 Tb1, und plötzlich ist Schwarz am Drücker. Wahrscheinlich geschockt von seinem Fehler, greift Weiß wieder ins Fettnäpfchen: 29.Tf1??

Diese Schachkolumne wurde von Conrad Schormann bereitgestellt.

Die Serie wird fortgesetzt.

Termine Brackwede I

17.09.2006	Brackweder SK I - SK Münster II
29.10.2006	SC KS Hagen I - Brackweder SK I
26.11.2006	Brackweder SK I - SF Katernberg II
17.12.2006	SF 47 Monheim I - Brackweder SK II
28.01.2007	Brackweder SK I - SG Bochum II
25.02.2007	SV Castrop-Rauxel I - Brackweder SK I
18.03.2007	Brackweder SK I - SF Köln-Brück I
15.04.2007	Bielefelder SK I - Brackweder SK I
06.05.2007	Brackweder SK I - Düsseldorfer SK I

Brackwede II

9	Dr. Jacoby, Florian
10	Stephan, Gunther
11	Olyschläger, Richard
12	Husemann, Dirk
13	Lehmann, Martin
14	Brakemann, Werner (MaFü)
15	Orth, Johannes
16	Ehrlich, Tim
2001	Hoffmann, Ralf-Günter
2002	Mohr, Fides

Termine Brackwede II

10.09.2006	Geseke - Brackwede II
22.10.2006	Karpows Enkel - Brackwede II
12.11.2006	Brackwede II - SK Minden
03.12.2006	Möhnesee - Brackwede II
14.01.2007	Brackwede II - Versmold
04.02.2007	Lippstadt II - Brackwede II
25.02.2007	Brackwede II - Herford II
25.03.2007	Ennigerloh-Oelde - Brackwede II
13.05.2007	Brackwede II - Sieker

Brackwede III

17	Detlef Kirwald
18	Becker, Ronald
19	Kirwald, Franz
20	Klein, Lukas
21	Peters, Stephan
22	Placke, Jens (MaFü)
23	Grzonka, Raphael
24	Spisla, Dominik
3001	Elges, Edgar
3002	Warmuth, Matthias

Termine Brackwede III

17.09.2006	Proleter Minden - Brackwede III
29.10.2006	Brackwede III - Bad Oeynhaus II
19.11.2006	Karpows Enkel II - Brackwede III
10.12.2006	Brackwede III - Möhnesee II
28.01.2007	Lieme II - Brackwede III
18.02.2007	Brackwede III - Rheda
11.03.2007	(spielfrei) - Brackwede III
29.04.2007	Brackwede III - Heepen II
20.05.2007	Werther III - Brackwede III

Simultanveranstaltung mit den indischen IMs. am 21.09. um 19.30 Uhr

Weitere aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.brackwederschachklub.de

Brackwede IV

25	Willenberg, Max (MaFü)
26	Wagner, Ulrich
27	Lorenzmeier, Heinz
28	Stockhuss, Kevin
29	Böhling, Michael
30	Thiemann, Maik
31	Niemeyer, Sarah
32	Gohlke, Philipp
4001	Dr. Seewöster, Bernd
4002	Kammel, Lukas

Termine Brackwede IV

10.09.2006	Brackwede V-Brackwede IV
24.09.2006	Brackwede IV-Rheda II
05.11.2006	Gütersloh III-Brackwede IV
26.11.2006	Brackwede IV-Ennigerloh/Oelde III
17.12.2006	Beckum II-Brackwede IV
21.01.2007	Brackwede IV-Heepen III
11.02.2007	Brake II-Brackwede IV
04.03.2007	Brackwede IV-Wiedenbrück II
22.04.2007	Wadersloh/Diestedde-Brackwede IV

Brackwede V

33	Huber, Helmut (MaFü)
34	Drexhage, Thomas
35	Wenske, Hardy
36	Ehrke, Dieter
37	Schüttfort, Hartmut
38	Küpper, Victor
39	Laaser, Gerd
40	Ritter, Juri
5001	Deneke, Bernward
5002	Dr. Jung, Wolfgang

Termine Brackwede V

10.09.2006	Brackwede V-Brackwede IV
24.09.2006	Brackwede V-Gütersloh III
05.11.2006	Beckum II-Brackwede V
26.11.2006	Brackwede V-TuS Brake II
17.12.2006	Wadersloh/Diestedde-Brackwede V
21.01.2007	Brackwede V-Rheda II
11.02.2007	SV Ennigerloh Oelde 3 - Brackweder SK 5
04.03.2007	Brackwede V-Heepen III
22.04.2007	Wiedenbrück II-Brackwede V

Impressum:

Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:

Jens Placke
Dirk Husemann
Julian Beck

Schachkolumne:
Conrad Schormann

Druck:
Helmut Quakernack

Auflage: 120 Stück



Mannschaften und Spielpläne (ohne Gewähr!)

Brackwede VI

41	Seitz, Sascha (MaFü)
42	Rücker, Bastian
43	Lengnick, Dominik
44	Beck, Julian
45	Kallweit, Felix
46	Kubacki, Matthias
47	Rücker, Sascha
48	Beck, Oliver
6001	Hoffmann, Thiemo
6002	Schmitt, Matthias

Termine Brackwede VI

03.09.2006	Brackwede VI-Sieker III
24.09.2006	Brackwede VI-Verl III
29.10.2006	Laskers Erben II-Brackwede VI
19.11.2006	Brackwede VI-Ennigerloh/Oelde IV
07.01.2007	Gütersloh V-Brackwede VI
04.02.2007	Sieker III-Brackwede VI
18.02.2007	Verl III-Brackwede VI
18.03.2007	Brackwede VI-Laskers Erben II
29.04.2007	Ennigerloh/Oelde IV-Brackwede VI

Dortmunder Schachtage 2006 mit Brackweder Rekordbeteiligung

Von Dirk Husemann

In diesem Jahr fanden die Dortmunder Schachtage, oder das Sparkassen Chess Meeting, wie es mittlerweile heißt, in der letzten Woche der Sommerferien statt, zeitgleich mit der Fußball-WM. Davon ließen sich unsere Jugendlichen nicht beirren und traten sehr zahlreich an: 8 Spieler hatten wir bei diesem Turnier noch nie.

Insgesamt hatte die Besetzung sowohl in der Spitze als auch in der Breite etwas nachgelassen im Vergleich zu den Vorjahren, was immerhin dazu führte, dass nun eine ganze Menge mehr gute Spielbedingungen voranden im Dortmunder Rathaus. Dennoch wäre es mir an den meisten Brettern der B-Gruppe viel zu laut. Auch fehlten reichlich Plätze zum Nachspielen und Analysieren der Partien.

In diesem Jahr wurde ein neuer Zeitmodus ausprobiert: 30 Züge in 90 Minuten, gefolgt von einer ganzen Stunde für den Rest der Partie.

Doch auch davon ließen sich die Brackweder nicht schocken, zu den Jugendlichen, die sich in der gerade 2 Minuten entfernten Jugendherberge eingefunden hatten, gesellte sich in der B-Gruppe auch noch Helmut Huber, der allerdings täglich pendelte. Außerdem waren von Brackweder Seite Bastian Rücker, Philipp Gohlke, Dominik Spisla, Kevin Stockhuß und Raphael Grzonka mit von der Partie; im A-Turnier traten Manuel Ebert, Richard Oyschläger und Tim Ehrlich an.

Am ersten Tag klappte die Anreise trotz einiger Staus und Baustellen auf der A2 gut, wir konnten unsere Zimmer bereits vor Rundenbeginn in Beschlag nehmen und diesmal brachte selbst das Bettenbeziehen keine größeren Probleme mit sich. Erstaunlicherweise war etwa eine Stunde vor dem geplanten Turnierbeginn noch keine einzige Figur aufgebaut, weil noch kein Material anwesend war, dennoch fing das Turnier mit lediglich einer halben Stunde Verspätung an.

In der ersten Runde befanden sich nur Raphael und Helmut in der oberen Hälfte und bekamen leichtere Gegner, der Rest hatte teilweise deutlich stärkere Gegner, Manuel bekam gleich einen IM vorgesetzt. Raphael konnte leicht gewinnen, auch Helmut gewann. Philipp überspielte seinen stärkeren Gegner. Manuel kam zu einem überzeugenden Remis und ebenso konnten Bastian, Kevin und Dominik ein Remis gegen stärkere erreichen. Ein sehr ordentlicher Auftakt.

Beim abendlichen Aufsuchen der Imbissbude für das Essen wurden wir alle in heftigen Regenschauern reichlich nass.

Die 2. Runde fing gar nicht gut an, die ersten Partien die endeten, gingen allesamt verloren. Philipp konnte den einzigen Brackweder Tagessieg landen, Manuel, Richard und Tim holten immerhin noch Remisen.

Am dritten Tag bekamen wir zwar Besuch von Max Willenberg und Stephan Peters, aber leider sorgte das nicht dafür, dass es besonders viele Punkte zu verzeichnen gab, sondern eher besonders wenig. Kevin kam zu einem schönen Sieg, Manuel hatte wieder ein leicht besseres Turmendspiel auf dem Brett, was leider nicht zu gewinnen war, der Rest ging diesmal

leer aus.

Der (nächste) spielfreie Tag wurde vor allem dazu benutzt, um mal auszuschlafen, auch wenn das bei einigen auf Kosten des Frühstücks ging. Am frühen Nachmittag ging es ins Volksbad, diesmal war wegen des eher lauen Wetters von 25° nicht ganz so viel los.

Die 4. Runde war aus Brackweder Sicht die schnellste, so fix waren sonst nicht alle fertig. Außerdem kam es zum ersten Vereinsduell, indem sich Dominik gegen Bastian durchsetzen konnte. Richard landete einen überzeugenden Kurzsieg, Philipp und Raphael nutzen die Planlosigkeit ihrer Gegner aus, auch Helmut gewann. Die anderen waren diesmal nicht so gut drauf.

Am Morgen der 5. Runde hatte der eine oder andere mal wieder (wie auch in den Tagen zuvor ...) leichte Probleme, zur rechten Zeit im Frühstücksraum aufzuschlagen. Es soll ja auch Leute geben, die lieber im Bett liegen bleiben.

Punktemäßig gab es erneut eine gute Ausbeute. Bastian kam mit Abzugsschach und Damengewinn zum ersten Partiegewinn; Manuel überspielte seinen Gegner und konnte ebenfalls den ersten vollen Punkt einfahren. Helmut nahm seinem Gegner einen Turm ab gewann; Dominik und Raphael konnten jeweils nach ausgeglichener Verlauf im Endspiel den vollen Punkt klar machen. Am Nachmittag wurde endlich einmal der Kicker- und Tischtennisraum erkundet.

Am folgenden Morgen sah man tatsächlich alle beim Frühstück. Das zahlte sich auch postwendend aus, diesmal gab es das absolute Brackweder Rekordergebnis mit nur 2,5 abgegebenen Zählern: Raphaels Gegner (an 1 gesetzt) hatte nach den Niederlagen in den beiden vorangegangenen Runden keine Lust mehr und fehlte unentschuldig. Bastian und Kevin gewannen sehr schnell, sie nutzen gegnerische Fehler konsequent aus. Manuel spielte die bisher spannendste Partie mit Brackweder Beteiligung, er behielt schließlich den kühleren Kopf und kam etwas eher zum Matt als sein Gegner. Richard wuselte sich aus seiner Stellung heraus und kam noch zu einem Remis, während Tim souverän seinen ersten vollen Punkt machte. Helmut verwertete seinen Materialvorteil. Beim abendlichen Schlenker an der Eisdielen vorbei durfte ich dann diesmal auch zuschlagen, nachdem ich mich an den vorangegangenen Tagen zurückgehalten hatte. (Die Abmachung war, dass ich nur Eis bekomme, wenn die Jugendlichen mehr als 50% in den gespielten Partien holen.)

Die 7. Runde sah einige Brackweder mit Glück: Richard, Bastian und insbesondere Tim standen zeitweise klar schlechter (Tim laut Fritz gar „Minus 8“), doch die Gegner hatten nicht genug Zeit, so dass die Partien allesamt kippten und gewonnen werden konnten. Manuel, Kevin und Dominik erzielten je Remisen. Die anderen verloren heute. Immerhin konnte ich Abends erneut zum Eisessen gehen, dafür hatten die Ergebnisse erneut gereicht.

Dortmunder Schachtage 2006 mit Brackweder Rekordbeteiligung

Von Dirk Husemann

Fortsetzung von Seite 3

Zimmer 440 verschlief das Frühstück am folgenden Morgen komplett.

Die 8. Runde sah mit der Partie zwischen Philipp und Kevin die 2. vereinsinterne Paarung. Diese endete nach einem langen und harten Kampf mit beiderseitigen Chancen schließlich mit einem Remis. Gewinnen konnten Raphael, Dominik und Richard, die ihre Gegner die ganze Partie über gut im Griff hatten und zu überzeugenden Siegen kamen. Manuel musste diesmal bis ins Endspiel kämpfen, bevor er ebenfalls gewonnen hatte. Insgesamt wieder ein tolles Ergebnis, zum dritten Mal in Folge konnte ich mir abends ein Eis genehmigen.

Am Abreisetag war wie immer alles etwas unübersichtlich, bis 10.00 Uhr mussten die Zimmer geräumt sein, die Runde begann um 11.00 Uhr.

Leider waren wir auch diesmal von einigen voreiligen Abreisenden getroffen, die es nicht geschafft hatten, die Turnierleitung zu informieren. Manuel war der Leidtragende. Immerhin konnten Kevin, Philipp und Tim auch gewinnen (trotz Anwesenheit ihrer jeweiligen Gegner).

Insgesamt kam es damit zu den folgenden Punkten und Plat-

zierungen:

B-Open (111 Teilnehmer): Bastian 3,5 (82.); Helmut 4 (73.); Dominik 4 (65.); Kevin 4,5 (48.); Philipp 4,5 (47.); Raphael 5 (43.)

A-Open (83 Teilnehmer): Tim 3,5 (65.); Richard 4 (58.); Manuel 6 (14.)

Ein schönes Gesamtergebnis, keiner enttäuschte komplett. In der Mannschaftswertung (4 Spieler) wurde ein toller 5. Rang belegt. Nur drei unserer Spieler werden ihre DWZ nach diesem Turnier verschlechtern, dem stehen teilweise klare DWZ-Gewinne entgegen, insbesondere Philipp machte hier auf sich aufmerksam. Hervorgehoben werden sollte nicht zuletzt die Leistung von Manuel, der in seiner ersten Partie gegen einen Titelträger ein Remis erzielte und in der Jugendwertung nur wegen schlechterer Wertung 2. wurde, in der Rating-Wertung unter 2200 sich unter den ersten 5 platzieren konnte - ein sehr starkes Ergebnis.

Vielen Dank an Jochen Ebert und Michael Stockhuß für die Hilfe beim Fahren. Auch sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Hartmut Schüttfort zweimal zu Besuch im Turniersaal da war.

Sommerfreizeit in Wittenberge 2006

Von Julian Beck

Wie ihr vielleicht wisst, war in der ersten Ferienwoche unsere gemeinsame Fahrt nach Wittenberge. Dieses Jahr waren wir nur zu siebt: Lukas Kammel Felix Kallweit, Nathan Isringhausen, Oliver Beck, Julian Beck, Gerd Isringhausen (Nathans Opa) und Dirk Husemann. Wir traten am Dienstag den 27.6. um 10 Uhr die anstrengende vierstündige Fahrt an. 15.00 Uhr: Wir kamen in Wittenberge am Friedensteich an und wussten, die Fahrt hatte sich schon für den ersten Tag gelohnt. Das Erste, was wir taten, war, dass wir alle unsere Betten bezogen.

Großes Pech hatte Nathans Opa gleich am Tag darauf, als wir mit einem Schnellboot der Wasserwacht auf der Elbe herumkurvten. Er brach sich das Nasenbein und hatte eine Platzwunde an der Oberlippe. Darauf hin musste er

sofort zum Arzt und dann nach Hause. Doch wir ließen uns davon nicht abhalten noch viel zu unternehmen: Wir fuhren



Wasserbanane, Kanu und Rad, machten einen Stadtbetrieb, währenddessen Lukas mit der Wittenberger Jugendschachmannschaft auf einem Schachturnier seine Punkte holte, und spielten zwischendurch Fußball (zum Glück war jeden Tag gutes Wetter).

Natürlich ließen wir uns auch das Fußballspiel (Deutschland/Argentinien) nicht entgehen.

Am Montag den 3.7. mussten wir dann wieder nach Hause..

Wie immer war es eine ganz tolle

Freizeit!!!

Turn-Open 2006

Von Dirk Husemann

An dem verlängerten Fronleichnamswochenende fand zum 25. Mal das Turn-Open in Lippstadt statt. Diesmal waren 4 Brackweder am Start, Hardy Wenske spielte in der B-Gruppe (unter DWZ 1800), während sich die Jugendlichen Manuel Ebert, Dominik Spisla und Tim Ehrlich in der offenen A-Gruppe gemeldet hatten. Insgesamt waren 88 Spieler am Start, die verteilten sich wie folgt: 48 A-Gruppe, 40 B-Gruppe.

Der Beginn des Turniers war von Verzögerungen geprägt, viele Sachen klappten nicht so, wie es hätte sein sollen, deswegen ging die erste Runde mit einer Verspätung von über 1,5 Stunden los.

Auch Tim ließ sich davon beeindrucken und verlor die erste Partie schnell. Im Vereinsduell konnte sich Manuel gegen Dominik durchsetzen. Ansonsten lief der erste Tag an den meisten Brackwedern vorbei, Manuel kam auf 1,5 Zählern, der Rest hatte nach Tag 1 leider noch keine Punkte auf dem Konto. Das lustige an der Pause zwischen den Runden war, dass sich Dominik massiv im Tannenzapfenfußballprobierte. Der folgende Tag brachte gleich die nächste Brackweder

Paarung, diesmal mussten Dominik und Tim gegeneinander spielen. Nach längerem Kampf endete die Partie mit einem Remis. Hardy konnte glücklich gewinnen, während Manuel verlor. Dominiks Gegner in der Nachmittagsrunde war krank, so dass Dominik zu einem kampflosen Sieg kam. Hardy gewann, während Manuel und Tim daneben griffen und verloren.

Der nächste Tag sah kampfstarke Brackweder, erst nach 3,5 Stunden war der erste fertig, doch Hardy verlor leider. Besser machte es Dominik, der zwar einige Gewinnmöglichkeiten ausließ, aber noch zu einem Remis kam, sowie Manuel und Tim, die beide im Endspiel ihre positionellen Vorteile verwerten konnten. Am Nachmittag kam Manuel zu einem Remis, Dominik verlor ein gleichstehendes Bauernenspiel. Hardy konnte seine Partie gewinnen, ebenso wie Tim, der erneut Sitzfleisch bewies.

Die letzte Runde lief für Hardy nicht gut. Manuel und Dominik kamen beide zu Remisen. Tim spielte wieder recht lange, diesmal allerdings ohne zählbaren Erfolg.

Fortsetzung Seite 5.

Insgesamt kamen die folgenden Platzierungen heraus: Hardy Wenske wurde mit 3 Punkten 30.; Manuel Ebert mit 3,5 22.; Tim Ehrlich mit 2,5 39. und Dominik Spisla mit ebenfalls 2,5

41. Für Dominik, der an den letzten Platz gesetzt war, ein gutes Ergebnis, für die anderen wäre sicherlich auch ein wenig mehr drin gewesen.

OWL-Pokal: Tim Ehrlich gewinnt U18

Von Dirk Husemann

Wegen der weiter vorgerückten Sommerferien fand der OWL-Pokal in diesem Jahr erst im August statt. Etwas ungewohnt, da sich eigentlich schon alle auf die neue Saison und damit im Jugendbereich auch auf die neuen Stichtage eingestellt haben, für einen Tag galten nun aber noch die alten.

Der OWL-Pokal ist ein Schnellschachturnier für Jugendliche und wird in den Altersklassen U14 und U18 ausgetragen. In den letzten Jahren waren die Teilnehmerzahlen stets sehr schwankend, auch diesmal schienen einige Vereine einfach keine Lust zu haben, nur 5 Vereine entsandten 24 Teilnehmer, ein eher mageres Feld.

In der U14 waren unter den 16 Teilnehmern 4 Brackweder. Es wurden 7 Runden im Schweizer System absolviert, die Bedenkzeit betrug 15 Minuten pro Spieler und Partie. **Matthias Kubacki** erwischte nicht seinen allerbesten Tag, kam dennoch auf 2,5 Punkte und wurde damit 13.

Matthias Schmitt war zuerst von der Rolle und legte mit 0,5/4 einen klassischen Fehlstart hin, dann konnte er aber die letzten 3 Runden jeweils voll punkten und somit noch die 50% Marke nehmen. Damit wurde er 10.

Raphael Grzonka war an 1 gesetzt, doch irgendwie lief bei ihm in den entscheidenden Partien nicht viel zusammen. Er kann mehr als die 4,5 Zähler auf Platz 5 aussagen.

Kevin Stockhuß startete mit der Setzlistennummer 2 ins Rennen, in der 2. und vorletzten Runde kassierte er unnötige Niederlagen, aber er konnte alle anderen Partien zu seinen Gunsten entscheiden. Mit 5 Punkten wurde er 4.

Das Teilnehmerfeld der U18 umfasste 8 Spieler, 4 kamen aus

Brackwede. Hier wurde somit ein Rundenturnier gespielt.

Sascha Seitz kam zu einem Punkt und wurde 7.

Bastian Rücker hielt gegen die stärkeren gut mit und konnte hier sogar auch punkten, die etwa Gleichstarken hatte er bis auf eine Ausnahme gut im Griff. 4 Punkte bedeuteten rang 4 für ihn.

Manuel Ebert war an 1 gesetzt, viele Partien konnte er auch sehr überlegen gestalten. Nur in Runde 2 gegen Tim unterlief ihm ein Missgeschick, als er eine Abwicklung falsch einschätzte und das Endspiel dann überzog. Mit 6 Punkten wurde er nur aufgrund der schlechteren Wertung 2.

Tim Ehrlich hatte an diesem Tag das erforderliche Glück. In Runde 2 stand er gegen Manuel eigentlich schlechter, gewann aber mit Glück. Auch in der 5. und erst recht in der 7. Runde vergaben seine Gegner reihenweise gute Chancen, da fiel die Niederlage gegen Bastian aus Runde 3 nicht mehr ins Gewicht. Und wenn man schon mal Glück hat, dann gleich richtig: Gegenüber Manuel hatte er auch noch die bessere Wertung, so dass er hauchdünn vor diesem den 1. Platz belegen konnte und somit den OWL-Pokal 2006 in der U18 mit nach Hause nehmen konnte.

Insgesamt ein Turnier mit Licht und Schatten, diesmal gab es in der U18 eher das Licht. Immerhin eine gute Möglichkeit für alle, mal zu schauen, wo sie denn so stehen. Diejenigen, die noch nicht zufrieden waren, sollten nun die entsprechenden Schlüsse ziehen, bis zum Beginn der Saison und der Mannschaftskämpfe ist ja noch etwas Zeit.

Max-und-Moritz Turnier 2006: viele Brackweder vorn, aber (noch) nicht ganz vorn

Von Dirk Husemann

Über 250 Spieler nahmen in diesem Jahr an dem perfekt organisierten Max-und-Moritz Turnier in Paderborn statt. Aus Brackwede waren 20 Starter dabei, einige spielten ihr erstes Turnier für unseren Verein.

Einen herzlichen Dank an die Fahrer, die uns tatkräftig unterstützten, diesmal Annegret Diekmann, Erich Beck, Clemens Küpper, Michael Stockhuß und Stephan Peters

Die U8 war mit insgesamt 35 SpielerInnen gut besetzt. Aus Brackwede waren unsere beide neuen Mitglieder am Start:

Frederik Diekmann startete mit 2 Remisen, dann folgte ein Sieg. Danach legte Frederik eine Mittagspause ein (er verlor dreimal), aber mit 2,5 aus den letzten 3 Partien kam Frederik noch auf 50% der Punkte und wurde schließlich guter 20.

Aurimas Reimann verteilte seine Punkte recht gleichmäßig, verlor und gewann abwechselnd. Nach einem guten Turnier hatte er insgesamt 5 Zähler und wurde damit 14. Mit etwas mehr Glück wäre da auch noch mehr drin gewesen.

4 Brackweder waren unter den 67 Spielern der **U10** zu finden.

Tristan Küpper gewann zu Beginn zweimal, nach 5 Runden hatte er schon 3,5 Punkte, doch dann wurden die Gegner stärker. Am Ende holte Tristan insgesamt 5 Punkte, was ihm den guten 27. Rang einbrachte.

Nathan Istringhausen spielte ein Superturnier und lag nach 7 Runden mit 6 Punkten glänzend im Rennen, doch in den letzten 2 Runden fehlte dann auch ein bisschen das Glück. Dennoch sind 6 Punkte und Platz 9 ein tolles Ergebnis.

Matthias Schmitt hatte ebenfalls nach 7 Runden 6 Zähler auf

dem Konto, auch er schaffte es leider nicht, am Ende noch mehr Punkte zu sammeln. Mit 6 Zählern wurde Matthias am Ende 7.

Oliver Beck startete eher verhalten, er gab 2 Remisen in den ersten vier Runden ab. Doch danach drehte er auf und verlor nur noch eine Partie (gegen den Sieger). Mit 7 Punkten wurde Oliver 2.!

66 Spieler traten in der **U12** an, davon kamen 3 aus Brackwede.

Matthias Kubacki kam zunächst nicht so richtig in Schwung, nach 6 Runden hatte er 2 Zähler. Doch mit drei Siegen in den letzten drei Runden holte Matthias kräftig auf und konnte mit 5 Punkten auf Rang 30 das Turnier beenden.

Dominik Lengnick spielte ein gutes Turnier, nach zwei Niederlagen in den Runden 3 und 4 gegen stärkere Gegner gewann er dreimal in Folge, mit 5/7 sah es sehr gut aus, doch die Niederlage in der vorletzten Runde bremste ihn aus. Durch den Schlussrundensieg kam er auf 6 Punkte und Platz 9.

Julian Beck erwischte mit 4/4 einen perfekten Start, dann folgten 2 Niederlagen, doch mit zwei Siegen brachte sich Julian wieder auf Kurs. Die Verlustpartie in der letzten Runde ließ ihn wieder etwas zurückfallen, doch sind 6 Punkte und Platz 8 ein gutes Ergebnis.

In der **U14** waren unter den insgesamt 38 Spielern 6 aus Brackwede dabei, nicht nur von der Quantität unser bestes Kontingent in einer Altersklasse.

Max-und-Moritz Turnier 2006: viele Brackweder vorn, aber (noch) nicht ganz vorn

Von Dirk Husemann

Jonas Diekmann kam nicht so recht in Schwung, er punktete erstmals in Runde 4. Insgesamt kam er noch auf gute 3,5 Punkte, was zu Platz 32 reichte.

Dominik Spisla spielte nach eigener Aussage ein „Schweizer Gambit“, er gab in den ersten drei Runden gleich 1,5 Punkte ab. Mit einem Zwischenspur von drei aufeinanderfolgenden Siegen brachte er sich wieder ins Turnier, doch dann verlor er zweimal. Der Schlussrundensieg verhalf ihm zu 5,5 Punkten und Platz 10.

Victor Küpper startete gut mit 3/4, danach lief es weniger gut, bevor er erneut punktete. Er hatte das Pech, in der letzten Runde gegen den Topgesetzten und Sieger anzutreten, er verlor und blieb bei 5,5 Zählern, die ihm den 9. Platz einbrachten. Schade, dass ihm nur ein halber Wertungspunkt fehlte, um den Wanderpokal für den besten U13er für ein Jahr mir nach Hause nehmen zu können.

Sarah Niemeyer lag mit 3/4 bestens im Rennen, dann wurden die Gegner etwas stärker. In den wichtigen letzten beiden Runden konnte Sarah doppelt voll Punkten und wurde damit als 7. bestes Mädchen in dieser Altersklasse.

Raphael Grzonka kam mit 3/3 perfekt aus den Startlöchern, dann schwächelte er etwas. Immerhin fing er sich zum Ende hin, gewann die letzten beiden Runden und drang mit 6 Punkten auf Rang 6 vor.

Kevin Stockhuß spielte ein starkes Turnier, er hatte von allen Brackwedern in dieser Altersklasse die besten Gegner, nach 3/3 am Anfang streute er dann auch die eine oder andere Niederlage ein, dennoch kam er am Ende auf 6 Zähler und Platz 5.

2 der 21 Spieler der U16 waren Brackweder.

Bastian Rücker zeigte bei seinem ersten Einsatz für Brackwede eine couragierte Vorstellung und punktete auch gegen vor ihm gesetzte Spieler. Er verteilte seine Punkte recht gleichmäßig und hatte am Ende deren 5 auf seinem Konto, das bedeutete Platz 11.

Richard Olyschläger lag nach 6 Runden mit 5 Punkten hervorragend im Rennen, doch dann riss der Faden, Richard kam über ein Remis in den abschließenden drei Runden nicht hinaus, damit fiel er auf Rang 5 bei 5,5 Punkten zurück.

Die U18 und Betreuergruppe Ufrei spielten zusammen, insgesamt waren hier 28 Spieler am Start, davon drei aus Brackwede.

Sascha Rücker spielte sein erstes Turnier überhaupt, da ging es in erster Linie darum, Erfahrungen zu sammeln und sich gegen starke Gegner zurechtzufinden. Sascha spielte gute Partien, doch fehlte an einigen Stellen die Erfahrung, dennoch sind 0,5 Punkte OK, auch wenn nicht mehr als Rang 28 drin war.

Sascha Seitz spielte ein Kasseturnier, er punktete mehrfach gegen besser eingeschätzte Spieler. Insgesamt erspielte er sich 4,5 Zähler und wurde damit 16.; in der U18 war er drittbester.

Stephan Peters konnte in der 2. Runde den Topgesetzten besiegen, doch seltsamerweise schien ihm gerade dies das Genick zu brechen, danach folgte nur ein weiterer Sieg und zwei Remisen, Stephan kam auf 4 Punkte und Platz 17.

Insgesamt sicherlich eine großartige Brackweder Vorstellung, bei 20 Startern konnten sich 11 in den Top Ten ihrer jeweiligen Klassen platzieren. Dennoch wurde ich das Gefühl nicht los, dass da bei einigen auch noch etwas mehr möglich gewesen wäre ...

Teuto-Cup 2006

Auszug aus unserer Internetseite, ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Der Teuto-Cup 2006 fand mit 219 Teilnehmern in den 7 Spielklassen statt.

Hier noch ein kurzer Überblick über die einzelnen Altersklassen:

U8 (11 Teilnehmer): 1. Sarah Hümmecke (Meschede), 2. Rico Wittke (Lieme), 3. Marco Dreimann.

U10 (42 Teilnehmer): 1. Christopher Wolff (Xanten), 2. Robin Bentel (Porta Westfalica), 3. Aaron Hümmecke (Meschede); bester Brackweder: Oliver Beck (11.).

U12 (63 Teilnehmer): 1. Matthias Blübaum (Lemgo), 2. Johannes Mundorf (Mülheim-Nord), Duc Cuong Tran (Lippstadt); beste Brackweder: Matthias Schmitt (24.), Robert Behne (25.), Thimo Hoffmann (27.)

U14 (50 Teilnehmer): 1. Markus Henkemeier (Werther), 2. Johanna Blübaum (Lemgo), 3. Lars Langenhop (Lieme), beste Brackweder: Victor Küpper

(5.), Julian Beck (8.), Felix Kallweit (12.), Jakob Wannenmacher (14.).

U16 (24 Teilnehmer): 1. Patrick Zelbel (Dortmund-Brackel), 2. Tobias Scharnowski (Gütersloh), 3. Jonas Fox (Friedrichsdorf); beste Brackweder: Kevin

Stockhuß (5.), Lukas Kammel (6.), Sarah Niemeyer (7.)

U18 (11 Teilnehmer): 1. Martin Iseringhausen (Ennigerloh/Oelde), 2. Daniel Fox (Heepen), beste Brackweder: Manuel Ebert (3.), Tim Ehrlich (6.)

Offene Klasse (16 Teilnehmer): 1. Bernd Rosen (Essen Katernberg), 2. Karl-Heinz Volesky (Ahlen), 3. Artur Minosjan (Gütersloh); bester Brackweder: Karsten Schimmer (6.)

